



Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Juniorenspielklassen auf Kreisebene für die Saison 2020/2021

Die Durchführungsbestimmungen regeln den Spielbetrieb innerhalb des Fußballkreises. Sie ergänzen die allgemeingültigen Regeln der Jugendspielordnung des WDFV um kreisspezifische Besonderheiten und sind in folgende Abschnitte gegliedert:

Abschnitt 1: Regeln und Bestimmungen der JSpO/WDFV, RuVO/WDFV sowie Regeln und Bestimmungen des FVN (Durchführungsbestimmungen FVN/VFA/Juniorinnenspielbetrieb, Beschlüsse VJA, Jugendbeirat)

Abschnitt 2: Regeln und Bestimmungen des Kreises

Anhänge

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jegliches Geschlecht.

Der Begriff „Schiedsrichter“ gilt für Schiedsrichter und Spielleiter.

Soweit in den Bestimmungen von DFB-Postfach und/oder E-Mail die Rede ist, so ist damit das den Vereinen offiziell zur Verfügung gestellte DFB-E-Mailpostfach gemeint, das ein geschlossenes Mailsystem für Vereine und Fußballverantwortliche im FVN und dem gesamten DFBnet darstellt. Private Mailaccounts können für offizielle Schreiben nicht anerkannt werden. Gleiches gilt für sonstige soziale Medien wie z. B. WhatsApp.

1.1 Platzbelegung bei Überschneidung

Die Rangfolge bei Überschneidungen der Platzbelegung tritt nur in Kraft, wenn auf dem Platz an einem Tag nur ein Spiel ausgetragen werden kann oder wenn von zwei vorhandenen Plätzen nur ein Platz bespielbar ist. Meisterschaftsspiele haben Vorrang vor Freundschaftsspielen. Die entsprechende Übersicht ist auf der Website des FVN unter „Jugendfußball-Dokumente“ zu finden und ist als Anhang 1 beigelegt.

1.2 Anstoßzeiten

Die im DFBnet hinterlegte Anstoßzeit ist verbindlich. Bis 10 Tage vor dem Spiel kann diese von dem Heimverein geändert werden, danach nur noch in Ausnahmefällen durch den Staffelleiter.

1.21 Alle Spiele haben grundsätzlich zu einem vom Staffelleiter anberaumten Termin, auf der festgelegten Platzanlage in dem für die jeweilige Altersklasse festgelegten Uhrzeitrahmen stattzufinden.

Der Staffelleiter ist jederzeit berechtigt, ein Spiel ohne Angabe von Gründen und ohne Zustimmung beider Mannschaften an einem anderen Termin anzusetzen. Die amtlichen Anstoßzeiten für Juniorenspiele auf Kreisebene werden wie folgt festgelegt:

A-Junioren: Sonntag	11.00 Uhr	A-Juniorinnen: Samstag	17.00 Uhr
B-Junioren: Sonntag	11.00 Uhr	B-Juniorinnen: Samstag	16.00 Uhr



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

C-Junioren: Samstag	14.00 Uhr	C-Juniorinnen: Samstag	14.30	Uhr
D-Junioren: Samstag	12.15 Uhr	D-Juniorinnen: Samstag	13.15	Uhr
E-Junioren: Samstag	11.00 Uhr	E-Juniorinnen: Samstag	12.15	Uhr
F-Junioren: Samstag	10.00 Uhr			

Die Spiele der A- und B-Junioren sind offiziell für den Sonntag angesetzt.

1.2.2 Grundsätzlich gilt die im DFBnet veröffentlichte Anstoßzeit als Einladung. Die Heimvereine sind dazu verpflichtet, die Anstoßzeit bei Abweichung von der offiziellen Anstoßzeit im DFBnet zu ändern. Der Heimverein muss bis zu 10 Tagen vor dem Spiel eine entsprechende Änderung vornehmen. Kann das Spiel nicht stattfinden, da sich der Heimverein nicht rechtzeitig (bis 10 Tage vor dem Spiel) um eine Zeitverschiebung gekümmert hat, so kann das Spiel mit 0:2 gegen die Heimmannschaft gewertet werden.

Bis 8 Tage vor dem Spiel muss der Gastverein die Anstoßzeit geprüft haben und ggf. dem Gegner und Staffelleiter seine Bedenken mitteilen. Spätere Reklamationen der Anstoßzeit sind nicht mehr zulässig.

Der Heimverein ist verantwortlich, dass das Spiel stattfindet. Sollte der Heimverein eine falsche Anreise des Schiedsrichters verschuldet haben (z. B. keine rechtzeitige Verlegung), so muss der Heimverein die anfallenden Kosten des Schiedsrichters übernehmen.

1.3 Spielverlegung

Spielverlegungen können nur durch das entsprechende Modul im DFBnet beantragt werden. Sobald der andere Verein zugestimmt hat, erfolgt die Information an den Staffelleiter, der über die Spielverlegung entscheidet.

Ein Spiel, das kurzfristig abgesagt wird, kann nachgeholt werden, **wenn sich beide Vereine auf einen Nachholtermin einigen** und diesen zum Zeitpunkt der Spielabsage dem Staffelleiter mitteilen. Ausgenommen sind die letzten beiden Spieltage. Nachzuholende Spiele müssen bis zum vorletzten Spieltag ausgetragen werden.

1.3.1 Jeder Antrag auf Spielverlegung wird individuell durch den Staffelleiter bewertet. Für die Entscheidung des Staffelleiters bedarf es keinerlei Begründung, dies stützt sich auf die Jugendspielordnung. Die Entscheidungen des Staffelleiters sind unanfechtbar.

Findet ein vorgezogenes Spiel nicht statt, so muss das Spiel bis zum ursprünglich angesetzten Termin gespielt werden. Wird das Spiel bis dahin nicht gespielt, so wird das Spiel mit 0:2 Toren gegen den Antragsteller gewertet. Zusätzlich wird das Ordnungsgeld für Nichtantritt verhängt.

Findet ein nach hinten verlegtes Spiel nicht statt, so wird das Spiel mit 0:2 Toren gegen den Antragsteller als verloren gewertet, da der Antragsteller zum Ursprungstermin nicht angetreten ist. Zusätzlich wird das Ordnungsgeld für Nichtantritt verhängt.

Anträge auf Spielverlegungen hinter den offiziellen Spieltermin werden nur in gut begründeten Ausnahmefällen genehmigt.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Sollte ein Spiel ohne Zustimmung des Staffelleiters verlegt werden, ist der Staffelleiter berechtigt, das Spiel für beide Mannschaften als verloren zu werten und beide Vereine in ein OG, wegen Nichtantreten zum Ursprungstermin zu nehmen.

Eine Verlegung von Spielen des letzten Spieltages nach hinten wird in allen Staffeln nicht genehmigt. Sollte eine Mannschaft um den Auf- oder Abstieg spielen und sich ein Spiel mit den Qualifikationsspielen zur Niederrheinliga überschneiden (z.B. die D-Junioren Leistungsklassenmannschaft spielt um den Aufstieg, die Junioren müssen aber auch die Qualifikationsspiele zur C-Junioren NRL spielen), so kann der Staffelleiter von Amtswegen einen Teil oder gar den kompletten Spieltag verlegen.

- 1.32** Bei Spielverlegungen, die 7 Tage oder weniger vor dem Spiel ausgemacht werden oder wo der Gegner seine Zustimmung erst maximal 7 Tage vor Spielbeginn gibt, ist der Staffelleiter unbedingt telefonisch zu informieren. Ebenso ist es unbedingt erforderlich die Schiedsrichter und den Schiedsrichteransetzer zu informieren. Erfolgt keine telefonische Information zum Staffelleiter ist dieser Berechtig, eine OG wegen „Nichteinhaltung eines Termins“ zu verhängen.
- 1.33** Generell müssen die Vereine Spielverlegungsanfragen zeitnah beantworten. Zeitnah gilt allerdings nur für die Spiele, die in unmittelbarer Zukunft stattfinden. Von keinem Gegner kann erwartet werden, dass er z.B. im September einem Spielverlegungsantrag für ein Spiel im Mai beantworten muss. Sollte z.B. ein Verein in den Osterferien eine Spanienfahrt planen, so könnte das Spiel z.B. in die Herbstferien vorgezogen werden.
Ein Spielverlegungsantrag gilt als zeitnah beantwortet, wenn der Staffelleiter für seine Bearbeitung 10 Tage Zeit bis zum Anpfiff hat und dem Gegner mindestens noch 7 Tage zur Bearbeitung (z.B. für Rückfragen an das Team) zur Verfügung stehen. Sollte ein Gegner den Spielverlegungsantrag nicht bearbeiten, muss er mit einem OG wegen „Nichteinhaltung eines Termins“ (§30 (4) 21) rechnen.
- 1.4 Mobile Tore**
Mobile Tore sind durch den Heimverein gegen Umfallen zu sichern (DIN – EN 748). Muss ein Spiel wegen ungesicherter Tore ausfallen, ergeht ein Ordnungsgeld gegen den Heimverein und es gibt die Punktwertung für die Gastmannschaft.
- 1.5 Ordnungsdienst**
Der Heimverein ist für den Ordnungsdienst verantwortlich. Muss das Spiel wegen fehlendem Ordnungsdienst abgebrochen werden, wird der Vorfall an das zuständige Rechtsorgan abgegeben.
- 1.6 Schiedsrichteransetzung**
Die Schiedsrichteransetzung erfolgt über das DFBnet.
Bei einer Verletzung eines angesetzten Schiedsrichters kann ein Spiel durch einen anderen Schiedsrichter fortgesetzt werden, wenn beide Mannschaften zustimmen. Spiele mit nicht angesetzten Schiedsrichtern können nicht von anderen Schiedsrichtern fortgeführt werden.
Fehlt bei einem Pflichtspiel der angesetzte Schiedsrichter, so müssen sich beide Vereine um einen anderen geprüften aktiven Schiedsrichter bemühen, der erstmal nicht einem der am Spiel beteiligten Vereine als Mitglied angehört. Einer der beiden Vereine bestätigt im DFBnet Spielbericht online den Button "Nichtantritt Schiri" und ermöglicht dem



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern



Spielleiter den Zugriff auf den Spielbericht. Sollte kein geprüfter aktiver Schiedsrichter gefunden werden, gilt die nachfolgende Regelung auf Kreisebene zur Ermittlung eines Schiedsrichters.

1.61 Rangfolge zur Ermittlung eines Schiedsrichters, wenn kein angesetzter SR vor Ort ist:

1. Ein amtlicher neutraler SR der bereit ist die Spielleitung zu übernehmen
2. Ein amtlicher SR vom Gastverein, der bereit ist die Spielleitung zu übernehmen
3. Ein amtlicher SR vom Heimverein, der bereit ist die Spielleitung zu übernehmen
4. Ein Trainer/Betreuer vom Gastverein
5. Ein Trainer/Betreuer vom Heimverein

Das Spiel hat auf jeden Fall stattzufinden. Sollte das Spiel nicht stattfinden, müssen beide Vereine mit damit rechnen, dass eine Spielwertung gegen sie erfolgt.

1.62 Schiedsrichteransetzer

Bild	Funktion	
	Beisitzer KSA	Michael Henken Tel. 0157 / 703 142 50 michael.henken@fvn.evpost.de <u>Ansetzungen:</u> A- und B-Junioren
	Beisitzer KSA	Lars Aarts Tel. 0157 / 822 948 96 lars.aarts@fvn.evpost.de <u>Ansetzungen:</u> C- und D-Junioren
	Beisitzer KSA	Klaus Engel Tel. 0151 / 569 696 87 klaus.engel@fvn.evpost.de <u>Ansetzungen:</u> Juniorinnen

1.7 Wartezeit

Verzögert sich der Spielbeginn, beträgt die Wartezeit grundsätzlich die Hälfte der regulären Spielzeit. Bei fehlendem Schiedsrichter entfällt die Wartezeit.

1.8 Passkontrolle – Fehlender Spielerpass

Bei allen Spielen überprüft der Schiedsrichter, ob die Spielberechtigungen der eingetragenen Junioren/innen gegeben und ob die eingetragenen Junioren/innen auch tatsächlich anwesend sind. Bei später ins Spiel kommenden Junioren/innen erfolgt die



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Überprüfung unmittelbar nach dem Spiel. Der Mannschaftsbetreuer des Gegners hat das Recht bei der Überprüfung anwesend zu sein.

Sollte eine Spielberechtigung nicht nachgewiesen werden können, so sind die Spielerpässe innerhalb von einer Woche nach der Austragung des Spiels bzw. nach der Rücksendung durch die Passstelle der spielleitenden Stelle (Staffelleiter) zur Überprüfung vorzulegen. Geschieht das nicht, so gilt mit Ablauf der Frist ein Verfahren zur Überprüfung der Spielerlaubnis des ohne Pass eingesetzten des/der Junior/-in als eröffnet.

1.8.1 Seitens der Staffelleiter wird nur eine Aufforderung mit Ordnungsgeld zum Vorlegen des Spielerpasses in der AM mit einer Fristsetzung von einer Woche erfolgen. Reagiert der Verein nicht auf diese Forderung oder lässt die Frist verstreichen, wird die Angelegenheit direkt an das Kreisjugendsportgericht weitergeleitet und ein Verfahren eröffnet.

1.9 Rückennummern/Spielkleidung

Es wird für alle Mannschaften empfohlen Spielkleidung zu tragen, die mit bis zu zweistelligen Rückennummern versehen ist. Bei Verwendung von Rückennummern müssen diese mit der Eintragung im Spielbericht übereinstimmen.

Wenn beide Mannschaften die gleiche oder nach Ansicht des Spielleiters eine nicht genügend unterschiedliche Spielkleidung haben, so muss der Heimverein die Kleidung wechseln. Ersatzspielkleidung ist bereitzuhalten.

Nach Möglichkeit sollen sich die Stutzen der Mannschaften farblich unterscheiden. Die Verwendung von andersfarbigen Stutzenbändern ist nicht zulässig.

1.10 Werbung auf der Spielkleidung

Werbung auf der Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Informationen zu Werbung auf der Spielkleidung sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de bereitgestellt. Dort ist auch der Antrag zur Genehmigung hinterlegt.

1.11 Mindestzahl der Spieler

Zu Beginn des Spiels müssen sich mindestens 7 Spieler/-innen jeder Mannschaft in Spielkleidung auf dem Spielfeld befinden. Bei 9er- Mannschaften beträgt die Mindestzahl 6 und bei 7er-Mannschaften 5 Spieler/-innen.

1.12 Anzahl Spiele

An einem Tag dürfen Junioren/-innen nur ein Jugendspiel bestreiten oder an einem Turnier teilnehmen.

1.13 Begrüßung/Verabschiedung

Vor Beginn eines Spiels begrüßen sich beide Mannschaften und der Schiedsrichter am Anstoßkreis und nach Spielende sollte dort auch die Verabschiedung erfolgen.

1.14 Ein- und Auswechselungen

Auswechselspieler können in den Spielen der Junioren während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Spielverlängerung, unter folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. In Pflichtspielen dürfen bis zu 4 Spieler einschließlich des Torwarts ausgewechselt werden.

Bei Spielen auf Kreisebene dürfen ausgewechselte Spieler im Laufe des Spieles wieder eingewechselt werden.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Bei den F- und G-Junioren (Bambini) dürfen beliebig viele Spieler ein- und ausgewechselt werden.

2. Die Einwechselungen erfolgen in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Schiedsrichters bzw. Spielleiters. Bei den F- und G-Junioren (Bambini) befinden sich die Spielregeln im Anhang.

1.15 Spielbericht

Für **alle** Spiele werden die Spielberichte über das DFBnet-Modul elektronischer Spielbericht erstellt.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich. Nach Fertigstellung lässt er die Angaben durch die beiden Vereinsvertreter prüfen, die damit die Eintragungen zur Kenntnis nehmen und anschließend ist der Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter, die im Spielbericht als „Mannschaftsverantwortliche(r)“ gekennzeichnet sind, spätestens eine Stunde nach dem Spielende vom Schiedsrichter freizugeben. Fehlt einer der Vereinsvertreter, so ist dieses unter „Besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.

Der Schiedsrichter hat im Spielbericht die persönlichen Strafen gegen Spieler und Mannschaftsverantwortliche wie Verwarnungen, Hinausstellungen auf Zeit und Feldverweise sowie die Torschützen einzutragen, **ausgenommen bei den E-, F- und G-Junioren**. Unabhängig dieser Regelung, sind alle Verstöße gegen die FAIR-PLAY-Regeln oder Vorkommnisse mit Mannschaftsverantwortliche und/oder Begleitern der Mannschaften im Feld besondere Vorkommnisse zu vermerken. Es obliegt dem Staffelleiter, diese selbst zu ahnden oder an das KJSG abzugeben.

Ist der Verein mit Angaben im Spielbericht nicht einverstanden, hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Staffelleiter über das DFBnet-Postfach mitzuteilen. Bei der Frist von 3 Tagen handelt es sich um eine Ausschlussfrist, nach deren Ablauf keine Einwendungen mehr möglich sind. Die Eintragungen im Spielbericht gelten nach Fristablauf als Tatsachensachverhalt des Spiels. Ausgenommen hiervon ist die Berichtigung eines falschen Spielergebnisses im Spielbericht. Unterlässt der Verein die Richtigstellung von Angaben, so haftet er für alle daraus entstehenden Folgen. Diese Mitteilung ersetzt nicht die entsprechend

§ 58 RuVO/WDFV erforderlichen Maßnahmen zur Einleitung eines sportrechtlichen Verfahrens.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen und am Spieltag durch den Heimverein an den jeweiligen Staffelleiter zu versenden. Anhand dieses Papierspielberichts pflegt der Staffelleiter die Eingaben nachträglich in den elektronischen Spielbericht ein, damit die Daten vollständig im DFBnet zur Erfassung der Fairnesstabelle sowie der Torschützenstatistik vorhanden sind. Daher ist es erforderlich, dass in diesem Fall in den Papierspielbericht zusätzlich zu den üblichen Eintragungen auch die Gelben Karten sowie die Torschützen, notfalls auf einem Zusatzblatt, zu vermerken sind. Darüber hinaus sind die Vereine bei Verwendung des Papierspielberichts verpflichtet, die Aufstellung im elektronischen Spielbericht noch am Spieltag nachträglich vollständig einzugeben und freizugeben.

Bei Spielen, die ohne einen angesetzten Schiedsrichter ausgetragen werden, ist der Heimverein verpflichtet, die Freigabe des ausgefüllten Spielberichtes oder gegebenenfalls einen Spieldausfall unverzüglich, jedoch spätestens eine Stunde nach dem laut Ansetzung im DFBnet ermittelten Spielende ins DFBnet einzustellen.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

In den FairPlay-Ligen ist der Heimverein für den Abschluss des Spielberichtes verantwortlich.

- 1.151** Der Heimverein ist verpflichtet, Spielergebnisse einschließlich eines eventuellen Abbruchs oder Spielausfalls, unverzüglich, spätestens bis eine Stunde nach Spielende in das DFBnet-System einzupflegen.
- 1.152** Alle Auswechslungen sind in den SPO einzutragen. Sicherlich reicht es im unteren Altersklassenbereich (F- bis E-Junioren/-innen) aus, wenn dort z.B. steht: „Alle Spieler kamen zum Einsatz“. Wiedereinwechslungen müssen nicht dokumentiert werden. Jeder Verein ist für das Eintragen der Auswechselspieler verantwortlich. Er muss dem Schiedsrichter die entsprechenden Namen benennen, falls dieser keine Notizen gemacht hat. Sollte, aus welchen Gründen auch immer, diese Angabe fehlen, so muss der Verein am Spieltag eine Mail zum Staffelleiter senden und die Auswechslungen mitteilen. Sollten Feldverweise nicht in den Spielbericht eingetragen werden, so wird der Staffelleiter nach Erhalt auf Informationen dazu, den Spielbericht an das zuständige Kreisjugendgericht abgeben. Dabei spielt es keine Rolle ob das Spiel mehrere Tage oder mehrere Monate zurückliegt. Ein „einigen“ von Nichteintragen von Feldverweisen kann erheblichen Geldstrafen und Ausübungsverbot, sowie den Verlust einer Trainerlizenz zur Folge haben.

1.153 In den Spielbericht sind die folgenden Daten einzutragen:

- Spieler der Startelf
- Mögliche Auswechselspieler (nichtanwesende Spieler sind zu löschen)
- Trainer
- Mannschaftsverantwortlicher
- Nichtneutraler SR Assistent
- Angaben zur Werbung

Zusätzlich, falls kein angesetzter SR vor Ort war:

- Spielzeiten (Begin, Ende, sowie Angabe zu den Nachspielzeiten)
- Ergebnisse (Halbzeit- und Endergebnis)
- Angaben zu den Auswechslungen
- Gegebene Gelbe und Rote Karten
- Gegebene Zeitstrafen

1.16 Umfang der Spielerlaubnis und Spielberechtigung in Pflichtspielen - ausgenommen Pokalspiele - bei einem Wechsel von einer höheren in die untere Mannschaft

Junioren einer unteren Mannschaft können grundsätzlich in einer höheren Juniorenmannschaft mitwirken.

Bei einem Wechsel bei Pflichtspielen – ausgenommen Pokalspiele – von einer höheren in eine untere Mannschaft, gelten bis zum einschließlich 30. April eines Spieljahrs der betroffenen Mannschaft die nachstehenden Bestimmungen:

Beteiligt sich ein Junior zweimal innerhalb von vier Wochen an den Pflichtspielen einer höheren Mannschaft, so ist er Spieler der höheren Mannschaft und für die untere Mannschaft nicht mehr spielberechtigt.

Bei allen Mannschaften, die in Spielklassen auf Kreisebene spielen, gelten als höhere



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Mannschaft nur Mannschaften der gleichen Altersklasse.

Jeder Verein kann an einem Spieltag bis zu zwei Junioren einer höheren Mannschaft in einer unteren Mannschaft einsetzen, wenn diese Junioren nach dem letzten Pflichtspiel in der höheren Mannschaft zehn Tage an keinem Pflichtspiel teilgenommen haben. Der dem Spiel folgende Tag ist der erste Tag der Schutzfrist. Ist dieses ein Samstag, Sonntag oder Feiertag, beginnt die Schutzfrist erst am folgenden Werktag. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die höhere Mannschaft innerhalb der Zehn-Tage-Frist ein Pflichtspiel auszutragen hat. Findet innerhalb dieser zehn Tage ein Pflichtspiel der unteren Mannschaft statt, so gilt die Schutzfrist nach der Durchführung dieses Spiels als beendet. Sperrstrafen werden in die Schutzfrist nicht einbezogen.

Werden mehr als zwei Junioren einer höheren Mannschaft eingesetzt, so wird keiner von ihnen Spieler einer unteren Mannschaft. Für diese Junioren treten die Schutzfristbestimmungen neu in Kraft.

Nur durch den berechtigten Einsatz eines Juniors einer höheren Mannschaft in einer unteren Mannschaft nach ordnungsgemäßer Einhaltung der Zehn-Tage-Frist (gemäß Absatz 5) wird er Spieler der unteren Mannschaft. Er wird erst dann wieder Spieler der höheren Mannschaft, wenn er danach zweimal innerhalb von vier Wochen in der höheren Mannschaft eingesetzt worden ist.

Spieler, die am 1. Mai eines Spieljahres Spieler der höheren Mannschaft sind, dürfen in den nachfolgenden Meisterschaftsspielen der unteren Mannschaft nicht mehr eingesetzt werden. Ausgenommen sind die Spieler einer höheren Mannschaft, die mindestens vier Wochen vor dem 1. Mai des Spieljahres in der höheren Mannschaft nicht mehr zum Einsatz gekommen sind. Diese Frist beginnt bei Sperrstrafen erst nach Ablauf der Sperre.

Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Gruppe, so finden diese Bestimmungen ebenfalls entsprechende Anwendung. Den Rang dieser Mannschaften haben die Vereine vor Beginn der Spielzeit verbindlich festzulegen.

Ein Verein, der einen unter Schutzfrist stehenden Junior einsetzt, wird mit einem Ordnungsgeld belegt. Außerdem ist auf Punktverlust zu erkennen. Eine persönliche Bestrafung des Juniors ist nicht zulässig.

Die vorstehenden Bestimmungen sind auch anzuwenden, wenn höhere Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen oder vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

1.17 Einspruch gegen eine Spielwertung

Der Einspruch gegen die Wertung eines Pflichtspiels ist innerhalb von zwei Tagen nach Ablauf des Spieltages bei dem zuständigen Rechtsorgan per DFBnet-Postfach einzulegen und zu begründen, es sei denn, dass der Einspruch auf die Mitwirkung eines nicht spielberechtigten Spielers gestützt wird. In diesem Falle ist der Einspruch innerhalb von zehn Tagen nach Ablauf des Spieltages einzulegen und innerhalb von weiteren zwei Wochen nach der Einlegung schriftlich zu begründen. Die Einspruchsgebühren sind innerhalb von zehn Tagen nach Einlegung des Einspruchs, bei Einsprüchen, die auf eine fehlende Spielberechtigung gestützt sind, innerhalb der Begründungsfrist zu zahlen.

Die Einspruchs- und Rechtsmittelgebühren vor den Jugendrechtsorganen des FVN betragen:



Fußballverband Niederrhein e.V.


Kreis Kleve-Geldern

1. vor dem Kreisjugendsportgericht (KJSG) 25 Euro
2. vor dem Verbandsjugendsportgericht (VJSG) 100 Euro

Vereine, die mit ihren 1. Mannschaften in der Kreisliga B, C oder D spielen, sowie Vereine ohne Herren- oder Frauenmannschaft und Vereinsmitglieder, haben in allen Fällen nur die Hälfte der Gebühren zu zahlen.

Für Beschwerdeverfahren werden die Gebühren um die Hälfte ermäßigt, sofern in der JSpO/WDFV keine andere Bestimmung enthalten ist.

1.17.1 Zuständiges Rechtsorgan

Bild	Funktion	
	Vorsitzende des Kreisjugendsportgerichts	Beate Ernesti Tel. 02823 / 5758 beate.ernesti@fvn.evpost.de (geschlossenes System, zur Nutzung von Einsprüchen)

1.18 Beschwerde

Die Beschwerde gegen die Entscheidung einer Verwaltungsstelle erster Instanz (Staffelleiter oder Kreisjugendausschuss) ist innerhalb von zehn Tagen nach der Bekanntgabe bei der Verwaltungsstelle per DFBnet-Postfach einzulegen, die den Entscheid getroffen hat. Erachtet diese Verwaltungsstelle die Beschwerde für begründet, so hat sie ihr abzuhelpen; andernfalls ist die Sache unverzüglich der übergeordneten Verwaltungsstelle zum Entscheid zuzuleiten.

1.19 Antrag auf sportgerichtliche Entscheidung bei Punktabzug durch die spielleitende Stelle

Gegen die Entscheidung der spielleitenden Stelle kann innerhalb von zehn Tagen nach Bekanntgabe „Antrag auf sportgerichtliche Entscheidung“ gestellt werden. Dieser Antrag ist per DFBnet-Postfach bei der spielleitenden Stelle einzureichen, deren Entscheidung angefochten wird. Diese Stelle hat die Sache dem zuständigen Rechtsorgan zur Entscheidung vorzulegen. Die Spielleitenden Stellen können

Verfahren auch ohne eigene Entscheidung an das zuständige Rechtsorgan abgeben. Das Verfahren vor den Rechtsorganen ist gebühren- und auslagenpflichtig. Die Gebühren sind innerhalb von zehn Tagen nach der Antragstellung zu zahlen. Der Nachweis über die erfolgte Gebühreuzahlung ist von dem Antragsteller spätestens vor Beginn der Verhandlung zur Sache zu erbringen.

1.20 Gemischte Mannschaften

Bei den D-Junioren und jünger ist es erlaubt, gemischte Mannschaften aus Junioren und Juniorinnen dieser Altersklasse zu bilden.

Bei den C- und B-Junioren ist der Einsatz erst nach Antragstellung und abschließender Zustimmung durch den Verbandsjugendausschuss möglich. Für die Antragstellung ist das offizielle Antragsformular zu verwenden. Dieses ist auf der Website des FVN unter



www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.21 Spielen ohne Wertung

Vereine die mit ihren Mannschaften am Spielbetrieb „ohne Wertung“ auf Grund des Einsatzes von älteren Spielern/-innen teilnehmen wollen, müssen einen schriftlich begründeten Antrag an den Kreisjugendausschuss (KJA) stellen. Über die Zulassung entscheidet dann der KJA.

Bei 7er und 9er-Mannschaften dürfen bis zu 2 ältere Spieler/-innen mitwirken. In diesem Fall darf sich allerdings nur 1 Spieler/-in auf dem Spielfeld befinden. Die Spieler/-innen dürfen altersmäßig nur dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse angehören. Sie sind dem Spielpartner und dem Schiedsrichter vor Beginn unaufgefordert zu benennen.

Nur die unterste Mannschaft einer Altersklasse kann ohne Wertung spielen. Über Ausnahmen entscheidet auch in diesem Fall der KJA in seiner Gesamtheit.

Bei 11er-Mannschaften, die zur Teilnahme am Spielbetrieb „ohne Wertung“ gemeldet werden, dürfen bis zu 3 ältere Spieler/-innen mitwirken. Davon dürfen sich allerdings nur 2 Spieler/innen gleichzeitig auf dem Feld befinden.

1.21.1 Vereine, die mit ihren Jugendmannschaften am Spielbetrieb „ohne Wertung“ auf Grund des Einsatzes von älteren Spielern teilnehmen wollen, müssen einen schriftlichen formlosen begründeten Antrag über das FVN-Postfach an den KJO des Kreises Kleve-Geldern stellen. Bei der Antragstellung an den KJO muss namentlich aufgeführt werden (inkl. Passnummer), welche Spieler (max. vier Spieler) in der jüngeren Altersklasse eingesetzt werden sollen. Über die Zulassung entscheidet dann der KJA.

Anträge für A-Junioren-Mannschaften werden nicht genehmigt.

Bei F-Junioren kann lediglich ein Antrag auf das Spielen „ohne Wertung“ gestellt werden, wenn der Verein keine E-Junioren Mannschaft im Spielbetrieb hat. Sollte ein Verein eine Genehmigung auf das Spielen „ohne Wertung“ für die F-Junioren haben, aber im Laufe der Saison eine E-Junioren Mannschaft zum Spielbetrieb nachmelden, so erlischt die Genehmigung zum Spielen „ohne Wertung“ bei den F-Junioren automatisch.

Bei 11er-Mannschaften, die zur Teilnahme am Spielbetrieb „ohne Wertung“ gemeldet werden, dürfen bis zu 3 ältere Spieler mitwirken. Davon dürfen sich allerdings nur 2 Spieler gleichzeitig auf dem Feld befinden. Bei allen anderen Mannschaften dürfen bis zu 2 ältere Spieler mitwirken. In diesem Falle darf sich allerdings nur einen Spieler auf dem Spielfeld befinden.

Die Spieler dürfen altersmäßig nur dem jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse angehören. Sie sind dem Spielpartner und dem Schiedsrichter vor Beginn unaufgefordert zu benennen.

Nur die unterste Mannschaft einer Altersklasse kann ohne Wertung spielen. Über Ausnahmen entscheidet auch in diesem Fall der KJA.

Spieler, welche nicht namentlich benannt wurden und für welche keine Genehmigung erteilt wurde, haben keine Spielberechtigung und dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Wird das Spielen ohne Wertung vom Verein missbraucht (z.B. nicht benannte Spieler eingesetzt oder mit mehr Spielern des zu alten Jahrgangs gespielt), kann gegen die Vereinsverantwortlichen ein Verfahren vor der KJSK eingeleitet werden. Der KJA behält sich das Recht vor, eine Genehmigung auf das Spielen ohne Wertung bei Fehlverhalten zu widerrufen.

1.22 Rückpassregel E-Junioren



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Die Rückpassregel kann bei den E-Junioren angewandt werden. Hierzu informiert der KJA den VJA.

1.23 Neue Spielformen im Kinderfußball

Sofern beide Mannschaften zustimmen, kann das Spiel im Bereich der Bambini- bis E-Junioren nach den neuen Spielformen im Kinderfußball ausgetragen werden. Die neuen Spielformen sind im Anhang dargestellt.

1.24 Zweitspielrecht Junioren

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.25 Zweitspielrecht Juniorinnen

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.26 Jugendspielgemeinschaften

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.27 Jugendfördervereine

Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen und Anträge sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.28 Durchführung von Turnieren

Bestimmungen für die Durchführung von Turnieren sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.29 Durchführung Spieltreff

Bestimmungen für die Durchführung von einem Bambini-Spieltreff sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.30 Durchführung von Futsal-Turnieren

Die WDFV-Futsal-Bestimmungen sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

1.31 Sonderregelungen für Vereinshallenturniere

Die Bestimmungen für die anderen Vereinshallenturniere sind auf der Website des FVN unter www.fvn.de im Servicebereich zu finden.

Weitere kreisspezifische Durchführungsbestimmungen

2.1 Nach-, Um- und Abmeldung von Mannschaften

Zieht ein Verein seine Mannschaft nach dem Stichtag aus der Leistungsklasse zurück, wird der Kreisjugendausschuss gegen die Verantwortlichen des Vereins ein Verfahren wegen grober Unsportlichkeit einleiten. Da die in der WDFV-Jugendspielordnung vorgesehenen Mindeststrafen nicht ausreichen, wird die Angelegenheit an das Kreisjugendsportgericht zur Entscheidung weitergeleitet.



Nach- und Ummeldungen werden beim zuständigen Staffelleiter gemeldet.

2.2 Spielverzicht/Spielausfall

Verzichtet eine Mannschaft auf die Austragung eines Spiels, muss der Staffelleiter, der Gegner und der Schiedsrichter schriftlich über das FVN-Postfach informiert werden. Sollten zwischen Nachricht und Anstoßzeit weniger als 48 Stunden liegen, müssen Staffelleiter, Gegner, Schiedsrichter und Schiedsrichteransetzer zusätzlich per Telefon informiert werden. Zusätzlich muss im DFBnet entsprechend „Nichtantritt“ gemeldet werden. Der Spielbericht ist entsprechend am Spieltag auszufüllen.

Fällt ein Spiel witterungsbedingt aus, muss der Staffelleiter, der Gegner und der Schiedsrichter schriftlich über das FVN-Postfach informiert werden. Sollten zwischen Nachricht und Anstoßzeit weniger als 48 Stunden liegen, müssen Staffelleiter, Gegner, Schiedsrichter und Schiedsrichteransetzer zusätzlich per Telefon informiert werden. Zusätzlich muss im DFBnet entsprechend „Ausfall“ gemeldet werden. **Der Spielbericht ist entsprechend am Spieltag auszufüllen.**

Witterungsbedingt ausgefallene Spiele müssen in der auf den Spieltag folgenden Woche nachgeholt werden.

Kann ein Spiel in der Spielzeit 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie (bspw. bei infizierten Spielern/Trainern, Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung oder Auflagen der lokalen Behörden) nicht ausgetragen werden, sind die beteiligten Vereine verpflichtet einen Ersatztermin zu finden und diesen unverzüglich dem Staffelleiter mitzuteilen.

Für die Anstoßzeiten der F-Junioren halten Sie Rücksprache mit dem Staffelleiter.

Für die E- bis A-Junioren werden die folgenden Anstoßzeiten für die nach dem Spielausfall folgende Woche festgesetzt:

Junioren	Spieltag	Uhrzeit		Juniorinnen*	Spieltag	Uhrzeit
E-Junioren	Mittwochs	17:30		E-Juniorinnen	Donnerstags	17:30
D-Junioren	Dienstag	17:30		D-Juniorinnen	Donnerstags	17:30
C-Junioren	Mittwoch	18:00		C-Juniorinnen	Donnerstags	18:00
B-Junioren	Mittwoch	19:30		B-Juniorinnen	Donnerstags	19:00
A-Junioren	Dienstag	19:30		A-Juniorinnen	Rücksprache Staffelleiter	

Bei Platzüberschneidungen gilt Absatz 1.1

Hat eine Mannschaft bereits ein Spiel in dieser Woche, so wird das Spiel für die nächste Woche angesetzt. Dies wiederholt sich, bis beide Mannschaften eine „freie“ Spielwoche haben. Bei allen Junioren/Juniorinnen gilt ein auf Freitag vorgezogenes Spiel nicht als Wochenspiel.

Sollten Seniorenspiele angesetzt sein, die in der Rangfolge unterhalb des Jugendspiels stehen, so wird der Staffelleiter keiner Verlegung des Jugendspiels stattgeben. Spiele der Junioren/Juniorinnen Leistungsklasse haben immer Vorrang vor den Senioren auf Kreisebene



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

(Ausnahme D-Junioren Leistungsklasse)! Hat ein Verein zwei Nachholspiele in einer Altersklasse, findet immer das Spiel der Ranghöheren Mannschaft statt. Die Rangtiefere Mannschaft muss auf einen anderen Termin in der Woche ausweichen. Eine entsprechende Information sind dem Staffelleiter, dem Gegner, dem Schiedsrichter und dem Schiedsrichteransetzer schriftlich über das FVN Postfach und Telefonisch mitzuteilen. Tritt ein Verein nicht an, so wird dieses Spiel mit 2:0 für den Gegner gewertet und ein OG wegen Nichtantreten verhängt. Treten beide Mannschaften nicht an, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:2 gewertet und beide Mannschaften werden wegen Nichtantritts in ein OG genommen.

Sollten Seniorenspiele angesetzt sein, die in der Rangfolge oberhalb des Jugendspiels stehen, so muss das Spiel an einem anderen Tag in dieser Woche stattfinden. Der Staffelleiter und der Gegner sind bis spätestens Sonntagabend darüber zu informieren. Bis Sonntagabend 20.00 Uhr muss ggf. ein anderer Spieltermin stehen (Absprache zwischen beiden Vereinen) und von beiden Vereinen zum Staffelleiter schriftlich bestätigt sein.

*Für die Juniorinnen gilt diese Regel nur, wenn es sich um eine reine Staffel mit Mannschaften aus dem Kreis Kleve-Geldern handelt.

Bei witterungsbedingten Spielausfällen ist dem Staffelleiter innerhalb einer Woche eine **Original-Bestätigung mit Originalstempel der Stadt bzw. Gemeinde** über die Platzsperre per Post zuzustellen. Wird die Originalbescheinigung nicht unaufgefordert im Original binnen einer Woche eingereicht, wird das Spiel mit 2:0 für den Gegner gewertet. Die Spielwertung erfolgt auch, wenn das Spiel zwischenzeitlich nachgeholt wurde, oder die Bescheinigung erst am 8. Tag im Original beim Staffelleiter eingeht. Zusätzlich wird ein OG wegen Nichteinhaltung eines Termins verhängt.

2.3 Ermittlung der Meister und Gruppensieger

Stehen nach Abschluss der Spielrunde zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich auf Tabellenplätzen, die für die Meisterschaft bzw. den Auf-, Abstieg oder direkte Qualifikation für die Leistungsklasse oder sonst von Bedeutung sind, so wird der direkte Vergleich zur Ermittlung der Tabellenplätze herangezogen.

Hierzu wird eine Tabelle nur aus den Spielen der beteiligten Mannschaften erstellt. Haben in einer Gruppe zwei oder mehrere Mannschaften dieselben Punktzahlen, so entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren über die Platzierung. Bei gleicher Tordifferenz ist diejenige Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Ist auch die Zahl der erzielten Tore gleich, entscheiden die Spiele der betreffenden Mannschaften gegeneinander. Besteht dann noch Gleichheit, findet ein Entscheidungsspiel (oder finden Entscheidungsspiele) auf einem noch zu bestimmenden Platz statt. Das Entscheidungsspiel kann vom Staffelleiter auf einem Platz der beteiligten Vereine angesetzt werden.

In allen Staffeln, wo es um Meisterschaft bzw. Abstieg geht, sind die entscheidungsrelevanten Spiele des letzten Spieltags zum angesetzten Termin und zur amtlichen Anstoßzeit durchzuführen. Sollten sich Probleme ergeben (z. B. Platzbelegung) ist der Staffelleiter rechtzeitig zu informieren.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Der Erstplatzierte der Leistungsklasse ist **Kreismeister der aktuellen Saison.**

2.4 Anmeldung von Freundschaftsspielen

Bitte melden Sie Ihre Freundschaftsspiele bis 10 Tage vor dem Spiel beim zuständigen Staffelleiter an.

Sollte ein Freundschaftsspiel kurzfristig angemeldet werden oder der Staffelleiter das Spiel (aus welchen Gründen auch immer) nicht mehr rechtzeitig ins das DFBnet einpflegen können, so **muss** ein Papierspielbericht verwendet werden. Der Papierspielbericht ist dem zuständigen Staffelleiter innerhalb von 7 Tagen zuzusenden.

2.5 Kreisveranstaltungen

01.05.2021 Tag des Jugendfußballs in Weeze inkl. Kreispokal der E-Juniorinnen

02.06.2021 Endspiele PrimaGiroCup alle Junioren/-innen in Kevelaer

2.6 Kreisaufsicht

Generell kann jeder Verein zu einem Pflichtspiel beim zuständigen Staffelleiter eine Kreisaufsicht beantragen. Der Staffelleiter prüft dann, ob die Abstellung einer Kreisaufsicht realisierbar ist. Die entstehenden Kosten muss der anfordernde Verein übernehmen.

Die folgenden Kosten kommen auf den Verein zu:

Kreisaufsichtspauschale: 20,00€

Fahrtkosten: 0,30€ pro Kilometer

2.7 Kreispokal

siehe Anhang: separate Durchführungsbestimmungen FVN-Pokal

separate Durchführungsbestimmungen PrimaGiroCup (PGC)

2.8 Hallenkreispokal

siehe Anhang: separate Durchführungsbestimmungen

2.9 Allgemeine Bestimmungen

a) In den Leistungsklassen können bei den A- bis C-Junioren nur 11-er-Mannschaften berücksichtigt werden. Bei den D-Junioren wird mit 9er Mannschaften gespielt.

b) Vereine, die mit einer U19, U17 oder U15-Junioren- oder Juniorinnenmannschaft in einer Spielklasse des FVN spielen, können in derselben Saison mit einer weiteren Mannschaft dieser Altersklasse (U18, U16, U14) in der höchsten Spielklasse ihres Kreises spielen. Die Spiele dürfen grundsätzlich nur mit Spielern des jüngeren Jahrgangs bestritten werden, wobei in den Spielen bis zu zwei Spieler des älteren Jahrgangs eingesetzt werden können. Die Bestimmungen der JSpO sind zu beachten.

Zweite Mannschaften können sich nicht für die Qualifizierungsspiele der Niederrheinliga qualifizieren. Steht eine zweite Mannschaft am Ende der Saison auf einem Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Qualifizierungsspielen der Niederrheinliga berechtigt, so geht das Recht an den Nächstplatzierten weiter.

Ein Verein, der in einer Altersklasse einen der Abstiegsplätze der Leistungsklasse belegt, hat in dieser Altersklasse keine Möglichkeit an den Leistungsklasse der Folgesaison teilzunehmen, bzw. in dieser Altersklasse wieder aufzusteigen. Die einzige Ausnahme



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

wäre, dass sich die zweite Mannschaft als U-Mannschaft in der laufenden Saison als Meister direkt für die Leistungsklasse qualifiziert hat.

Zweite Mannschaften können nur an den Entscheidungsspielen teilnehmen, wenn sich die erste Mannschaft bereits für eine höhere Spielklasse als die Leistungsklasse qualifiziert hat bzw. an den Qualifikationsspielen zu einer höheren Spielklasse teilnimmt.

In den Leistungsklassen können niemals 2 Mannschaften aus einem Verein spielen.

- c) Meldet ein Verein ab den D-Junioren eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb und diese spielt mindestens in einer Aufstiegsberechtigten Kreisstaffel, so muss der Verein dem Staffelleiter unaufgefordert bis zum ersten offiziellen Pflichtspiel (in der Regel FVN-Pokal) eine Kaderliste für beide Mannschaften zukommen lassen. Sollte der Staffelleiter beide Mannschaften in einer Staffel einteilen, so werden beide Mannschaften innerhalb der ersten Spieltage aufeinandertreffen. Das Rückspiel muss bereits bis zu den Herbstferien vorgezogen werden (die Verantwortung für die Durchführung liegt beim Verein). Sollte das Spiel nicht vorgezogen werden, so wird das Spiel mit 2:0 Toren für die zweite Mannschaft gewertet. Eine zweite Mannschaft, die in der gleichen Staffel wie die erste Mannschaft spielt, verliert ein eventuelles Aufstiegsrecht. Die Festspielregel zwischen einer höheren und einer niedrigeren Mannschaft bleibt selbstverständlich in Kraft. Ein Spiel der ersten Mannschaft kann niemals ausfallen, da der Verein mit der zweiten Mannschaft auffüllen muss.
- d) Werden Mannschaften während der laufenden Saison zurückgezogen, gelten sie als Absteiger. Bei Ummeldung entscheidet der KJA über die weitere Spielmöglichkeit.
- e) Die Meisterschaftsanwärter der A- bis C- Leistungsklassen haben bis zum letzten Spieltag schriftlich gegenüber dem Staffelleiter zu erklären, ob sie an der Qualifikation zur Niederrheinliga teilnehmen, wenn sie die sportliche Qualifikation erreichen und ggf. in der Niederrheinliga spielen.

Bis zum 30.06. eines Jahres haben alle Vereine, die aufgrund ihrer Platzierung in der Leistungsklasse verbleiben oder als Kreisliga-Aufstiegsanwärter ein Aufstiegsrecht haben, gegenüber dem Staffelleiter schriftlich zu erklären, ob sie mit ihren Mannschaften in den Leistungsklassen spielen werden. Vereine, die bis zum vorgenannten Termin keine schriftliche Erklärung abgegeben haben, verzichten hierdurch automatisch auf einen Platz in der Leistungsklasse.

Die schriftliche Erklärung wird von allen Staffelleitern ausschließlich über das FVN - Postfach angenommen. Alle anderen Formen der Einsendungen sind nichtig!

- f) Verzichten Mannschaften der Leistungsklasse, die sich durch den Tabellenplatz direkt für die neue Leistungsklasse qualifiziert haben, auf ihren Platz, verbleiben nächstplatzierte Mannschaften in der Leistungsklasse. Bei einem Verzicht nach dem Meldetermin gilt die zurückgezogene Mannschaft für die neue Spielzeit als Absteiger aus der Leistungsklasse. Es gibt keine Spielmöglichkeit in der Kreisklasse.

2.10 Spieltechnische Regelungen

- a) Bei Spielen zwischen 11-er und 8-er Mannschaften wird acht gegen acht gespielt; es sei denn, die beiden Mannschaften einigen sich auf eine höhere Spielerzahl.



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Die Spiele der A-, B- und C-8-er Mannschaften werden auf großen Toren ausgetragen. Die verkleinerte Spielfläche hat den Maßen von 16-Meter-Raum zu 16-Meter-Raum zu entsprechen.

8-er Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht in die Leistungsklasse!

b) Die Spiele der 7-er B-Juniorinnen werden auf großen Toren (7,32 x 2,44) von 16er zu 16er ausgetragen. Bei höherer Spielerinnenanzahl wird das Spielfeld entsprechend vergrößert (gilt nur, wenn der Kreis Kleve-Geldern eine interne Staffel bilden kann).

c) Spielbetrieb der E-Junioren

Der Staffelleiter ist jederzeit berechtigt, eine Mannschaft ohne Angabe von Gründen und ohne Zustimmung des Vereins in eine andere Staffel einzugliedern.

Spielbetrieb der F-Junioren

Die Spiele der F-Junioren werden grundsätzlich nach den Regeln der Fair-Play Liga gespielt.

2.11 Mannschaftsmeldung

a) Bei den A- bis C-Junioren können 8-er und 11er Mannschaften gemeldet werden. Bei den A- bis C-Junioren kann jeweils nur eine 8-er Mannschaft gemeldet werden. Die D-Junioren spielen ausnahmslos als 9-er Mannschaften. Die E- und F-Junioren spielen ausnahmslos als 7-er Mannschaften.

b) Die für den Spielbetrieb einer Saison gemeldeten Mannschaften können spätestens bei der technischen Tagung der Jugendleiter zurückgezogen werden. Spätere Zurückziehungen müssen mit den vorgeschriebenen Ordnungsgeldern belegt werden.

2.12 Verbandsabstellung

Wenn ein Verein einen Spieler / eine Spielerin zum Verband abstellt hat der Verein das Recht, auf Absetzung eines Pflichtspiels. Dabei ist es z.B. möglich, dass ein Junioren Spiel abgesetzt wird, wenn eine Juniorin zum Verband abgestellt wird. Voraussetzung ist allerdings, dass die Juniorin zum Stammkader der Juniorin gehört.

2.13 Zuschauer

Generell haben sich die Zuschauer nicht direkt am Spielfeldrand aufzuhalten. Dies gilt von den A-Junioren bis zu den F-Junioren. Selbst wenn die Spiele auf einem begrenzten Raum ausgetragen werden, haben die Zuschauer genügend Sicht, wenn sie sich hinter der Barriere aufhalten. Für die Anweisungen an die Spieler (-innen) haben die Vereine Ihre Trainer und Betreuer, Anweisungen von den Zuschauern sind daher auch nicht notwendig.

2.14 Medien

Mit der Teilnahme am Wettbewerb willigen die Mannschaften darin ein, dass Teilnehmer auf Bildern/Videos durch den Veranstalter oder durch die Veranstaltung berichtende Medien zum Zwecke der Berichterstattung über die Veranstaltung abgebildet und diese Abbildungen zu diesem Zweck veröffentlicht werden. Sie erklären rechtsverbindlich, das Einverständnis in ordnungsgemäßer Vertretung für alle Teilnehmer abzugeben.

2.15 Ballgrößen

Es gelten die folgenden Ballgrößen:



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Bambini:	Größe 3	290g	∅: 19,10 cm
F-Junioren:	Größe 3	290g	∅: 19,10 cm
E-Junioren:	Größe 4	350g	∅: 21,01 cm
D-Junioren:	Größe 4	350g	∅: 21,01 cm
ab C-Junioren:	Größe 5	450g	∅: 22,28 cm

KJA Kreis Kleve-Geldern
30.08.2020



Anhang 1 Rangfolge der Platzbelegungen bei Überschneidungen

Rangfolge der Platzbelegungen bei Überschneidungen

Die Rangfolge bei Überschneidungen der Platzbelegung tritt nur in Kraft, wenn auf dem Platz an einem Tag nur ein Spiel ausgetragen werden kann oder wenn von zwei vorhandenen Plätzen nur ein Platz bespielbar ist. Meisterschaftsspiele haben in jedem Fall Vorrang vor Freundschaftsspielen.

1. 3. Liga
2. Frauen-Bundesliga
3. Regionalliga-West
4. A-Junioren-Bundesliga
5. 2. Frauen-Bundesliga
6. B-Junioren-Bundesliga
7. B-Juniorinnen-Bundesliga
8. Frauen-Regionalliga-West
9. Oberliga Niederrhein
10. Landesliga
11. B-Juniorinnen-Regionalliga-West
12. C-Junioren-Regionalliga-West
13. WDFV-U15-Juniorinnen-Nachwuchs-Cup
14. WDFV-U14-Nachwuchs-Cup
15. WDFV-U13-Nachwuchs-Cup
16. WDFV-U12-Nachwuchs-Cup
17. A-Junioren-Niederrheinliga
18. Frauen-Niederrheinliga
19. Frauen-Landesliga
20. B-Junioren-Niederrheinliga
21. Herren-Bezirksliga
22. B-Juniorinnen-Niederrheinliga
23. Frauen-Bezirksliga
24. C-Junioren-Niederrheinliga
25. Kreisliga A (Ausnahmeregelung für die Saison 2020/2021, dann wieder 35.)
26. D-Junioren-Niederrhein-Spielrunden
27. A-Junioren-Leistungsklasse
28. B-Junioren-Leistungsklasse
29. B-Juniorinnen-Leistungsklasse
30. C-Junioren-Leistungsklasse
31. C-Juniorinnen-Leistungsklasse
32. Kreisliga B
33. Frauen-Kreisliga
34. D-Junioren-Leistungsklasse und Allgemeine Junioren- und Juniorinnengruppen
35. Kreisliga C und D

Stand: 25. August 2020



Anhang 2 Altersklasseneinteilung

Altersklasseneinteilung für das Spieljahr 2020 / 2021

Stichtag	01.01.	-	31.12.	
Jahrgang	2002		2002	A-Junioren
Jahrgang	2003		2003	A-Junioren
Jahrgang	2004		2004	B-Junioren
Jahrgang	2005		2005	B-Junioren
Jahrgang	2006		2006	C-Junioren
Jahrgang	2007		2007	C-Junioren
Jahrgang	2008		2008	D-Junioren
Jahrgang	2009		2009	D-Junioren
Jahrgang	2010		2010	E-Junioren
Jahrgang	2011		2011	E-Junioren
Jahrgang	2012		2012	F-Junioren
Jahrgang	2013		2013	F-Junioren
Jahrgang	2014		2014	G-Junioren
Jahrgang	2015		oder jünger	G-Junioren

Eine Spielberechtigung für die 1. Seniorenmannschaft kann nur für die Spieler des ältesten A-Junioren-Jahrgangs (1.1.2002 – 31.12.2002) beantragt werden. Analog kann bei den Juniorinnen eine Spielberechtigung für die 1. Frauenmannschaft nur für die B-Juniorinnen des älteren Jahrgangs (1.1.2004 – 31.12.2004) beantragt werden. Anträge hierzu müssen direkt beim WDFV gestellt werden (vgl. Serviceportal des WDFV).

Aus Gründen der Talentförderung ist in Ausnahmefällen die Erteilung einer Spielerlaubnis für die A-Juniorinnen für eine A-Junioren- oder B-Juniorenmannschaft möglich. Dies gilt nur für Juniorinnen die einer DFB-Auswahl angehören. Das Antragsverfahren ist im §4 Abs. 12 der JSPO geregelt.

Zum Zweck der Talentförderung können Spielerinnen des jüngeren B- bzw. des gesamten C-Juniorinnenjahrgangs einer Verbandsauswahl auf Antrag auch in die nächstniedrigere Altersklasse der Junioren des Stammvereins eingesetzt werden.

Der zuständige Jugendausschuss kann auf Antrag eines betroffenen Vereins eine Juniorinnenmannschaft in eine Juniorenstaffel der nächstniedrigeren Altersklasse einteilen.



Fußballverband Niederrhein e.V.

FairPlay-Liga

3 einfache Regeln - Erlebnis- statt Ergebnisfußball!

Fan-Regel:

Die Fans/Eltern halten Abstand vom Spielfeld!

Durch die ca. 15 Meter vom Spielfeld entfernte Fan-Zone wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten, ihnen wird das Spiel zurückgegeben. Anfeuerung ja - steuern nein!

Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder sollen selbst entscheiden!

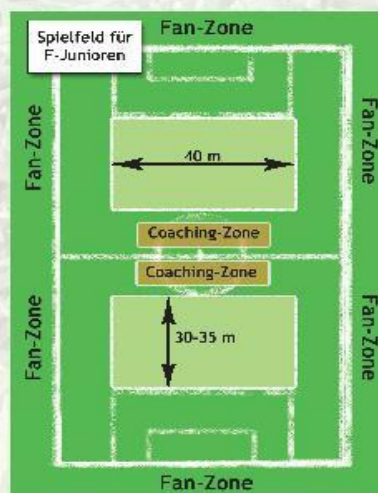
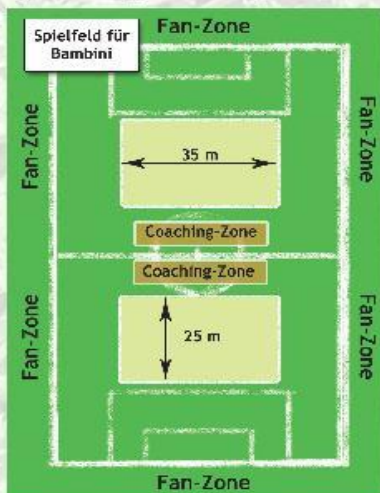
Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder Verantwortung für andere zu übernehmen. Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.

Trainer-Regel:

Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone!

Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen, aber nicht im ergebnisorientierten Wettkampf. Sie verstehen sich als Vorbilder im Sinne der Kinder. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels.

Spielfeldgestaltung:



Weitere Informationen:

E-Mail: info@fvn.de

Internet: www.fvn.de



Anhang 4 Spielregeln G-Junioren/Bambini

Spielregeln für die G-Junioren/Bambini

Austragungsmodus:

- Treff:** Eine Veranstaltung mit Spielfestcharakter, die nicht länger als 3 Std. dauert.
- Spielrunden:** G-Junioren/Bambini-Mannschaften können zu Freundschaftsspielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
- Spielerzahl:** bis zu 7 : 7
- Ein- und Auswechsell:** beliebig oft
- Spielfeldgröße:** ca. 35 m x 25 m
- Spielfeld:** Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. „Markierungstellern“ gekennzeichnet werden
- Spieldauer:**
- bei nur einem Spiel:* max. 2 x 20 min.
- bei einem Treff:* je nach Anzahl der Spiele, max. Spielzeit pro Mannschaft: 80 min.
- Tore:** höchstens 5 m x 2 m (kippsicher aufzustellen)
- Spielball:** Größe 3 (290 g), Ø 19,10 cm
- Abseitsregel:** kommt nicht zur Anwendung
- Rückpassregel:** kommt nicht zur Anwendung
- Abstoß:** wahlweise aus der Hand oder vom Boden
- Einwurf:** keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
- Regelwidriges Spiel:** Verstoß erklären, Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß
- Eckstoß:** von der Eckfahne
- Spielleiter:** wird von einem der beteiligten Vereine gestellt; Ausnahme FairPlay-Liga

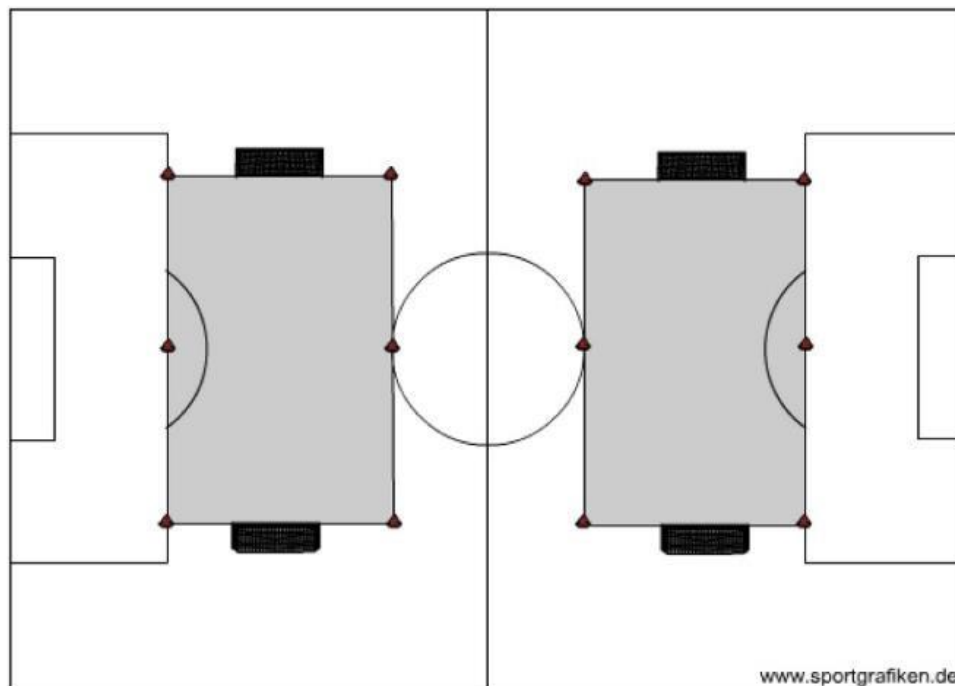
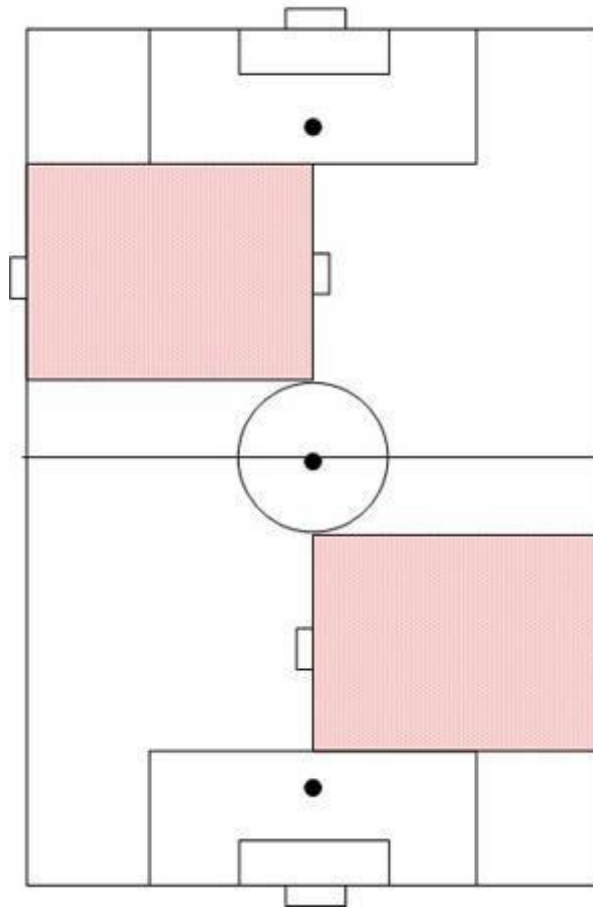


Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Spielfeldbeispiele G-Junioren/Bambini

Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspielfeldes.



Stand: August 2020



Anhang 5 Spielregeln F-Junioren

Spielregeln für die F-Junioren/F-Juniorinnen

Austragungsmodus:

- Treff:** Eine Veranstaltung mit Spielfestcharakter, die nicht länger als 3 Std. dauert.
- Spielrunden:** F-Junioren-Mannschaften können zu Freundschaftsspielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.

Spielerzahl: 7 : 7 (Mindestspielerzahl 5)

Ein- und Auswechseln: beliebig oft

Spielfeldgröße: ca. 40 m x 35 m

Spielfeld: Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. Markierungstellern gekennzeichnet werden

Spieldauer:

- bei nur einem Spiel:* max. 2 x 20 min.
- bei einem Treff:* je nach Anzahl der Spiele, max. Spielzeit pro Mannschaft: 80 min.

Tore: 5 m x 2 m (kippsicher aufzustellen)

Torraum: 4 m

Strafraum: 12 m

Strafstoß: 8 m

Mittelkreis: 7 m

Spieldauer: 2 x 20 min.

Spielball: Größe 3 (290 g), Ø 19,10 cm

Abseitsregel: kommt nicht zur Anwendung

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

Abstoß: wahlweise aus der Hand oder vom Boden
keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären

Regelwidriges Spiel: Verstoß erklären, Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß

Eckstoß: von der Eckfahne

Spielleiter: wird von einem der beteiligten Vereine gestellt,
Ausnahme FairPlay-Liga

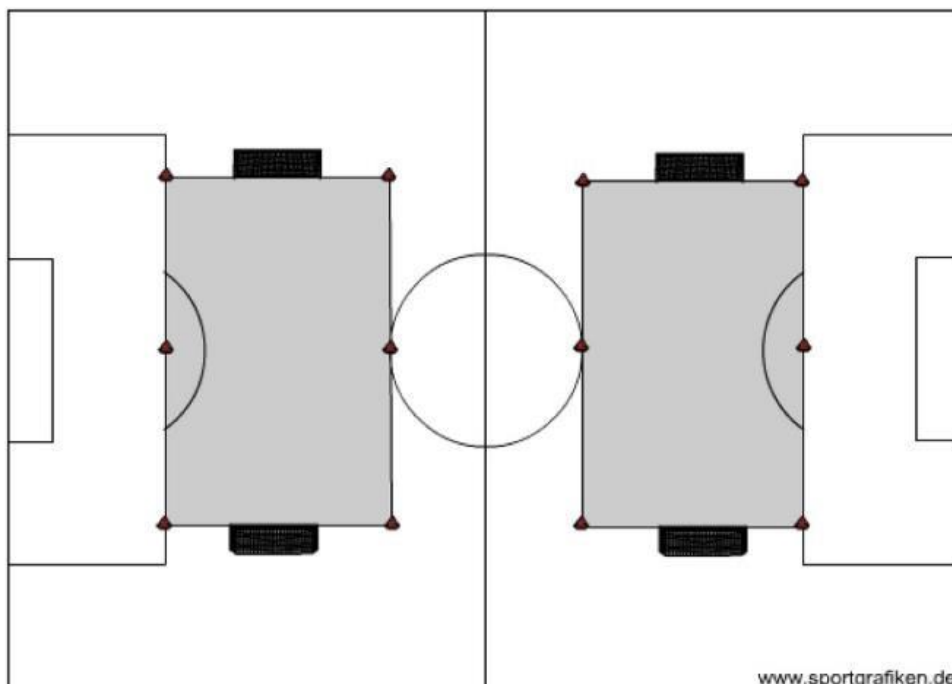
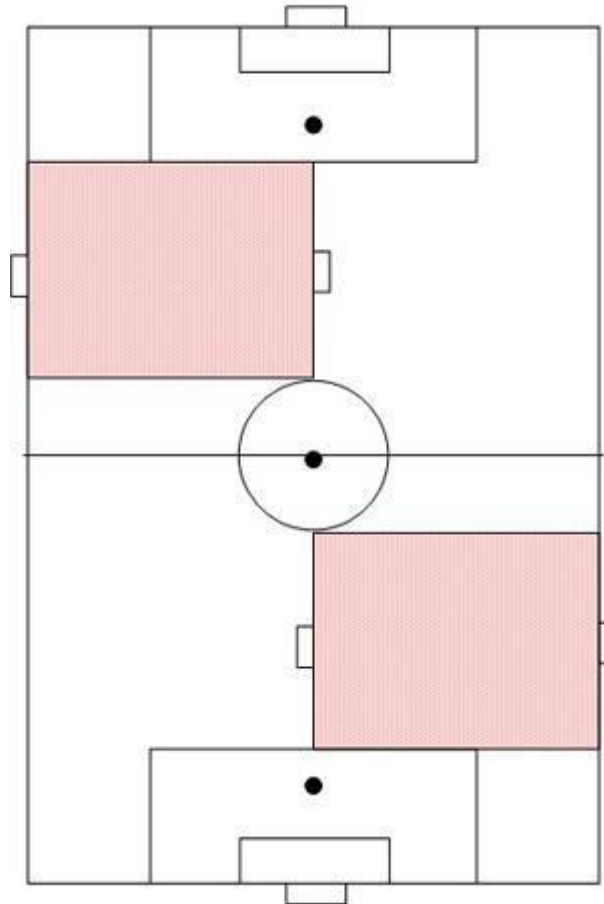


Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

Spielfeldbeispiele F-Junioren

Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspielfeldes.



Stand: August 2020



Anhang 6 Spielregeln E-Junioren/E-Juniorinnen

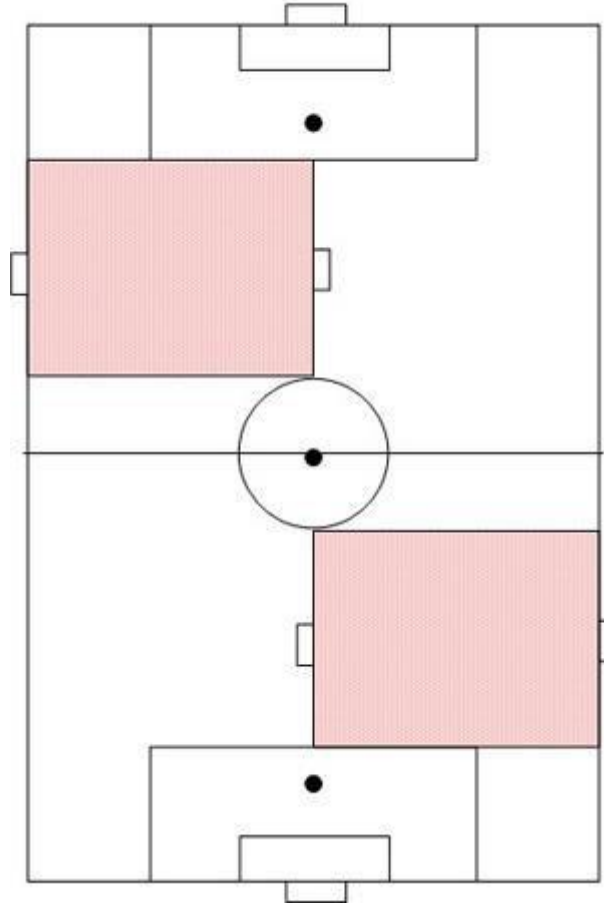
Spielregeln für die E-Junioren/E-Juniorinnen mit Rückpassregel

Austragungsmodus:	E-Junioren-Mannschaften können zu Spielrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss, bzw. bei den E-Juniorinnen von der Kommission Jugendspielbetrieb, organisiert werden. Kreismeister werden nicht ausgespielt.
Spielerzahl:	7 : 7 (Mindestspielerzahl 5)
Ein- und Auswechseln:	beliebig bis zu 4 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 55 m x 35 m
Spielfeld:	Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. mit Markierungstellern gekennzeichnet werden
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufzustellen)
Torraum:	4 m
Strafraum:	12 m
Strafstoß:	8 m
Mittelkreis:	7 m
Spieldauer:	2 x 25 min.
Spielball:	Größe 4 (350 g), Ø 21,01 cm
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung Bei Verstoß: direkter Freistoß zentral von der Strafraumgrenze (12m) für die angreifende Mannschaft
Abstoß:	vom Boden
Einwurf:	Der Spieler erhält die Möglichkeit, den Einwurf nach einer Erklärung durch den Spielleiter zu wiederholen.
Regelwidriges Spiel:	Freistoß nur direkt, in Tornähe: Strafstoß (8 m)
Eckstoß:	von der Eckfahne
Spielleiter:	wird von einem der beteiligten Vereine gestellt; Ausnahme FairPlay-Liga



Spielfeldbeispiele E-Junioren/E-Juniorinnen

Die Umsetzung ist abhängig von der Größe des Gesamtspielfeldes.



Stand: August 2020

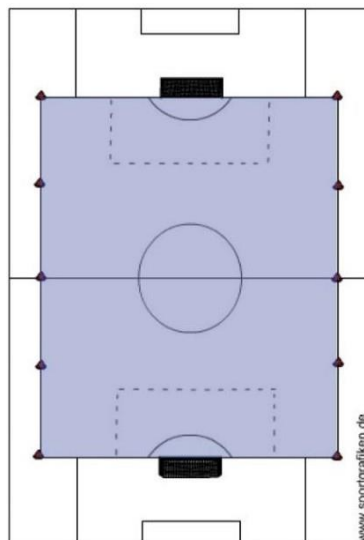
Anhang 7 Spielregeln D9-Junioren

Spielregeln für die D-Junioren 9er-Mannschaften

Austragungsmodus:	D-Junioren-Mannschaften können zu Meisterschafts- und Pokalrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss/ Verbandsjugendausschuss organisiert werden.
Spielerzahl:	9 : 9 (Mindestspielerzahl 6)
Ein- und Auswechsell:	beliebig bis zu 4 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 70 m x 50 m
Spielfeld:	Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. Markierungstellern gekennzeichnet werden
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufzustellen)
Torraum:	4 m
Strafraum:	12 m
Strafstoß:	8 m
Mittelkreis:	7 m
Spieldauer:	2 x 30 Min.
Spielball:	Größe 4 (350 g), Ø 21,01 cm
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
Regelwidriges Spiel:	gemäß Fußballregeln
Eckstoß:	von der Eckfahne
Schiedsrichter:	Amtlicher Schiedsrichter oder Spielleiter, der von einem Verein gestellt wird.

Für die Spielrunden der Nachwuchsleistungszentren sind die Bestimmungen im Anhang IV der DFB-Jugendordnung anzuwenden.

Spielfeldbeispiel



Stand: August 2020



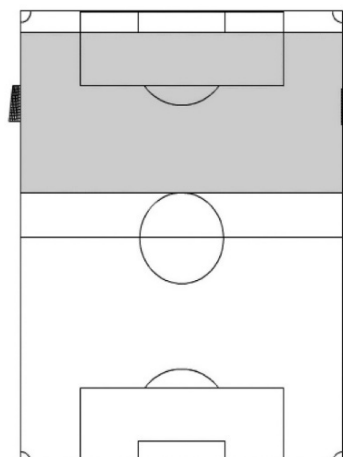
Anhang 8 Spielregeln D7-Junioren/D7-Juniorinnen

Spielregeln für die D-Junioren/D-Juniorinnen 7er-Mannschaften

Austragungsmodus:	D-Junioren-Mannschaften können zu Meisterschafts- und Pokalrunden gemeldet werden, die vom Kreisjugendausschuss/ Verbandsjugendausschuss organisiert werden. Der Spielbetrieb bei den D-Juniorinnen-7er-Mannschaften wird von der Kommission Jugendspielbetrieb organisiert.
Spielezahl:	7 : 7 (Mindestspielerzahl 5)
Ein- und Auswechselln:	beliebig bis zu 4 Junioren
Spielfeldgröße:	ca. 65 m x 35 m
Spielfeld:	Außenlinien können mit „Hütchen“ bzw. Markierungstellern gekennzeichnet werden
Tore:	5 m x 2 m (kippsicher aufzustellen)
Torraum:	4 m
Strafraum:	12 m
Strafstoß:	8 m
Mittelkreis:	7 m
Spieldauer:	2 x 30 Min.
Spielball:	Größe 4 (350 g), Ø 21,01 cm
Abseitsregel:	kommt zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt zur Anwendung
Regelwidriges Spiel:	gemäß Fußballregeln
Eckstoß:	von der Eckfahne
Schiedsrichter:	Amtlicher Schiedsrichter oder Spielleiter, der von einem Verein gestellt wird.

Für die Spielrunden der Nachwuchsleistungszentren sind die Bestimmungen im Anhang IV der DFB-Jugendordnung anzuwenden.

Spielfeldbeispiel



Stand: August 2020

Anhang 9 Kindgerechtes Fußballspiel

Ergänzende Spielregeln (Kindgerechtes Fußballspiel)

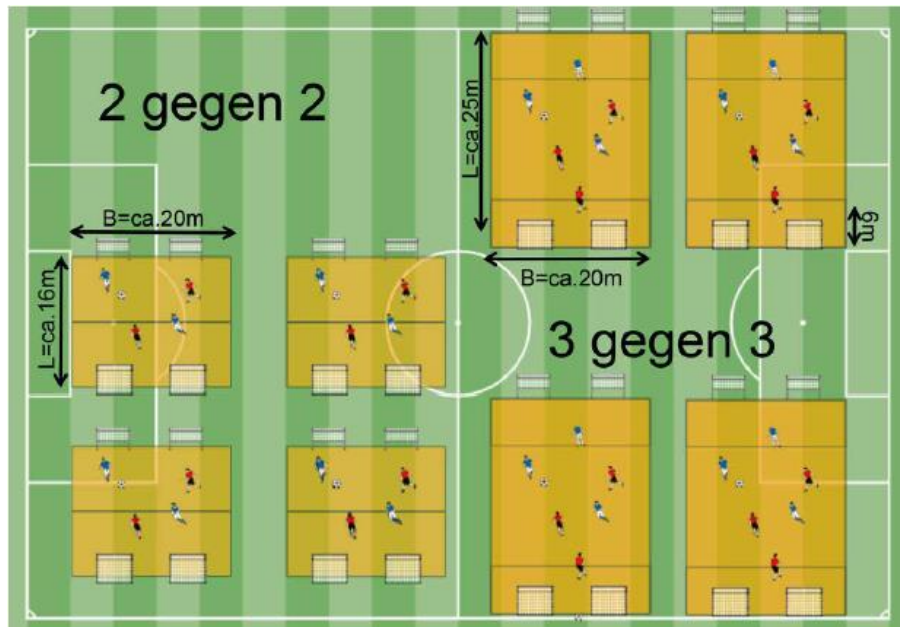
I. FairPlay-Liga

- II. Bei den Spielen der F-Junioren und jünger, gegebenenfalls auch bei den E-Junioren, sollen **zur** Ermöglichung eines kindgerechten Fußballspiels nachfolgende Grundsätze der sogenannten „Fair-Play-Liga“ beachtet werden.
- Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spieler treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.
 - Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone.
 - Alle Zuschauer halten mindestens 3 Meter Abstand zum Kleinspielfeld ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spieler.

III. Erprobung neuer Spielformen

- Abweichend bzw. ergänzend zu den bestehenden Spielregeln kann bei den E- bis G-Junioren (Bambini) auf bis zu vier Tore mit folgenden Spielformen gespielt werden:

a) G-Junioren (Bambini)



Spielform „2 gegen 2“:

- Spielformen:** 2 gegen 2 ohne Torhüter plus maximal einen Rotationsspieler
- Spielfeldmaße:** ca. 16 x 20 Meter
- Torgröße:** maximal 2,0 x 1,2 Meter
- Spielbetrieb:** Spielnachmittage (ideal)

Spielform „3 gegen 3“:

- Spielformen:** 3 gegen 3 ohne Torhüter plus maximal zwei Rotationsspieler
- Spielfeldmaße:** ca. 25 x 20 Meter
- Torgröße:** maximal 2,0 x 1,2 Meter
- Spielbetrieb:** Spielnachmittage (ideal)

b) F-Junioren



Spielform „3 gegen 3“:

- Spielformen:** 3 gegen 3 ohne Torhüter plus maximal zwei Rotationsspieler
- Spielfeldmaße:** ca. 25 x 20 Meter
- Torgröße:** maximal 2,0 x 1,2 Meter
- Spielbetrieb:** Spielnachmittage (ideal)

Spielform „5 gegen 5 ohne Torhüter“:

- Spielformen:** 5 gegen 5 ohne Torhüter plus maximal zwei Rotationsspieler
- Spielfeldmaße:** ca. 40 x 25 Meter
- Torgröße:** maximal 2,0 x 1,2 Meter
- Spielbetrieb:** Spielnachmittage (ideal)

Spielform „5 gegen 5 inklusive Torhüter“:

- Spielformen:** 5 gegen 5 inkl. Torhüter plus maximal zwei Rotationsspieler
- Spielfeldmaße:** ca. 40 x 25 Meter
- Torgröße:** maximal 5,0 x 2,0 Meter (höhenreduziert)
- Spielbetrieb:** Spielnachmittage (ideal)

c) E-Junioren



Spielform „5 gegen 5 ohne Torhüter“:

Spielformen: 5 gegen 5 ohne Torhüter plus maximal

zwei Rotationsspieler

Spielfeldmaße: ca. 40 x 25 Meter

Torgröße: maximal 2,0 x 1,2 Meter

Spielbetrieb: Spielnachmittage (ideal)

Spielform „5 gegen 5 inklusive Torhüter“:

Spielformen: 5 gegen 5 inkl. Torhüter plus maximal zwei Rotationsspieler

Spielfeldmaße: ca. 40 x 25 Meter

Torgröße: 5,0 x 2,0 Meter

Spielbetrieb: Spielnachmittage (ideal)

Spielform „7 gegen 7 inklusive Torhüter“:

Spielformen: 7 gegen 7 inkl. Torhüter plus maximal zwei Rotationsspieler

Spielfeldmaße: ca. 55 x 35 Meter

Torgröße: maximal 5,0 x 2,0 Meter

Spielbetrieb: Spielnachmittage (ideal)



Fußballverband Niederrhein e.V.

Kreis Kleve-Geldern

2. Gespielt wird in Turnierform. Es werden bis zu sieben Durchgänge à maximal 10 Minuten gespielt. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von ca. 3 Minuten. Nach jedem Durchgang wechseln die Teams im oder gegen den Uhrzeigersinn.

Die Landesverbände können weitergehende Empfehlungen für die Spielweise sowie der Austragung von Spielnachmittagen zur Verfügung stellen.

3. Zur Vermeidung von Unfällen sind die Kleinfeldtore so zu sichern, dass ein Umstürzen der Tore in jedem Fall ausgeschlossen werden kann.

Stand: August 2020